

# Kleine Kirche – 21.10.2023

Lesejahr: A 29. Sonntag im Jahreskreis  
 Zelebrant: Theo Paul



Zu Beginn	Orgel	
Eröffnung	626	Ruf unsere Namen
Kyrie	718	Du, der weiß, 3 Impulssätze
Gloria	73	Ehre sei Gott in der Höhe
Lesung	Jes 45, 1.4-6	
Antwortgesang	198	Vom Aufgang der Sonne
Lesung	1 Thess 1, 1-5a	
Halleluja	243	
Evangelium	Mt 22, 15-21	
Predigt		
n. d. Predigt	Orgel	
Fürbitten		
Gabenbereitung	552	Komm uns befreien
Sanctus	286	Heilig, heilig, Herr aller Mächte
Euch. Hochgebet	293	Du, der den stummgeschlag'nen Mund versteht
Vater unser	318	rss. Orth.
zum Friedensgruß	564	Möchte wahr sein
Kommunion	Orgel	
Danksagung	742	Mein Hoffnung und meine Freude
Schlussgebet		
Schlusslied	367	Bewahre uns Gott
Segen		
Postludium	Orgel	

## Eröffnung: 626

stärk uns, dass wir nicht in Trüb-sal un-ter-gehn.

Ruf unsre Namen *Übersetzung Annette Rothenberg-Joerges*  
*Vorsänger: Musik Tom Löwenthal*

Ruf uns - re Na - men, dass wir dich hö - ren,

Du, der weiß, was in Men-schen vor-geht, er-

dass wirwie-der at - men, dass wir dich le - ben.

barm dich, sei uns gnä-dig, komm zu be - frei-en,

## Kyrie: 718

*poco rit.*

stärk uns, dass wir nicht in Trüb-sal un-ter-gehn.

## Du, der weiß, was in Menschen vorgeht

T: Huub Oosterhuis  
 Ü: Annette Rothenberg-Joerges  
 M: Tom Löwenthal

*V/A*

Du, der weiß, was in Men-schen vor-geht, er-

## Gloria: 73

barm dich, sei uns gnä-dig, komm uns be - frei-en,

1. Eh-re sei Gott in der Hö-he, wo  
 kei - ner mit Fü-ßen tritt, wo

Men-schen Lie - be ü - ben.

Eh - re sei Gott auf der Er - de.

Hal - le - lu - ja.

Hal - le - lu - ja.

2. Ehre sei Gott in der Höhe, wo keiner mit Fäusten droht, wo Menschen Frieden suchen. Ehre sei Gott auf der Erde. Halleluja.

3. Ehre sei Gott in der Höhe, wo einer sich selbst vergisst, wo Menschen Brot verteilen. Ehre sei Gott in der Höhe. Halleluja.

T: Hans-Jürgen Netz  
M: Peter Janssens

## Antwortgesang: 198

Vom Auf - gang der Son - ne bis zu ih-rem

Nie - der-gang sei ge - lo - bet der Na - me des

Herrn, sei ge - lo - bet der Na - me des Herrn.

T: Ps 113,3 M: Paul Ernst Ruppel 1937

## Halleluja: 243

M u. S: Jean-Pierre Gaignard

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

Hal - le - lu - ja.

## Gabenbereitung: 552

### Komm uns befreien

Matthäus 6,9

T: Huub Oosterhuis  
Ü: Birgitta Kasper-Heuermann  
M: Antoine Oomen

Dort im Himmel, unser Vater,  
einem Himmel, der zu hoch ist -  
warum bist du nicht auf Erden,  
hier jetzt, Gott in Menschen, Frieden?  
Bist du Gott und nicht imstande,  
Mord und Totschlag zu verhindern?  
Warum gibst du uns die Freiheit,  
dass wir Menschen leiden lassen?

Reiß auf die Wol - ken, komm be - frei-en.

Reißt ihr Wol - ken. Komm be - frei - en.

Reiß auf die Wol - ken, komm be - frei - en.

Reißt ihr Wol - ken, komm be - frei - en.

Senke Kraft in unsre Hände,  
deinen Geist in unsre Herzen,  
dass wir lieben lernen können  
unsren Nächsten, Freund und Fremde,  
dass wir Mittel finden können gegen Leiden, unerträglich,  
dass die Großen dieser Erde sich bekehren zu den Armen,  
dass wir uns Gesetze geben, um den Hunger zu verbannen,  
dass wir goldne Pläne schmieden, alles Leiden zu beenden.

Reiß auf die Wolken ...

## Sanctus: 286

A. Hei - lig, hei - lig, Herr al - ler Mäch - te.

V. Him-mel und Er-de sind voll dei - ner Herr-lich-keit.

Komm und be-frei - e uns, du Al - ler-höch - ster. Kv.

V. Ge - seg - net sei, der kommt im Na-men des Her - ren.

Komm und be-frei - e uns, du Al - ler-höch - ster. Kv.

T: Liturgie I M: Rudolf Kelber

# Euch. Hochgebet: 293

## Stummgeschlag'ner Mund

Ein Lied zu Brot und Wein  
Exodus 2,23-25;3,7

T: Huub Oosterhuis  
Ü: Annette Joerges  
M: Antoine Oomen

Du, der den stumm-ge-schla-g'nen Mund ver-  
steht von al-len Men-schen, die wir sterb-lich sind,  
wir ru-fen Dir den Na-men zu von Ei-nem,  
Je-sus, der Sohn der Men-schen, Dein Ge - lieb-ter.

Nie sprach ein Mensch wie Er, in ihm verstanden wir,  
wer Du bist, wozu wir Menschen leben.  
Er war Dein Wort für uns, Er hat vollbracht  
alle Gerechtigkeit, ein Mensch für alle.

Um sei - net - wil - len sieh uns, hier ver -  
eint. Sieh all die Sterb-li-chen auf die-ser Welt.  
Wo un-s're To-ten sind, ver-koht, ver - weht,  
fra-gen wir Dich; hast Du sie noch ge - sehn?

Warum erbarmungslos vernichtet werden  
die Ärmsten dieser Welt, Deine Geliebten;  
warum wir, die mit wenigen besitzen,  
was allen zugedacht, Dein Wort nicht tun,  
nicht schaffen eine Welt, wo Frieden herrscht,  
die neue Ordnung der Gerechtigkeit -  
Du, der uns hat gesagt, was Leben ist:  
das Gute tun, einander zu befreien.

Du, der dies Wort uns ein-ge-ge-ben hat,  
ein Quell von Kraft und Mut, si-che-rem Wis-sen.

Du, der das Licht in uns ge-schaf-fen hat,  
dass nicht die Fin-ster-nis uns ü-ber - wäl-tigt,  
dass nicht das letzte Wort den Tod gehört -  
Du, der bis hier uns trägt, und hält am Leben,  
Du, der uns eingestimmt auf Deine Stimme,  
Du, der uns hat geschaffen auf Dich hin,  
der uns ge - sucht, noch eh' wir nach Dir  
rie-fen, Du, der ge - sagthat, dass Du uns wirst fin-den;  
wir ru-fen Dir den Na-men zu von al - len,  
Is-ra-el, die-se Er-de, Dei-ne Lieb-sten.

## Vater unser: 318

Va-ter un - ser im Him-mel. Ge-heiligt werde dein Name.  
Dein Reich kom - me. Dein Wille geschehe.  
Wie im Himmel so auf Er - den. Unser tägliches Brot gib uns  
heu - te. Und ver-gib uns uns-re Schuld.  
Wie auch wir vergeben unserm Schuldigern. Und führe uns nicht

in Ver-suchung, sondern erlöse uns von dem Bös - sen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit

in E-wig-keit. A - - men.

M: russ. orth.

ü - ber-ge-hen. Send den En - gel, den Mes-si -

as, — der ihn aus den Hän - den

al - ler Herr - scher in den Ab - grund schlägt,

uns her - aus - winkt aus den Kel - lern

und uns zu - ruft: Frie - den nun!

## Friedensgruß: 564

### Möchte wahr sein

Lied gegen den letzten Krieg  
Exodus 2,7-8; Offenbarung 19, 19

T: Huub Oosterhuis  
Ü: Birgitta Kasper-Heuermann  
Antoine Oomen

Möchte wahr sein, was graviert steht:  
dass da einer ist, der hört.  
Mögest Du es sein, der hört, weiß,  
sieht, hinabsteigt zu befreien.

Der uns los - macht aus den Strik - ken

die - ser Nacht, der Hand der Herr - scher,

uns durchs Meer treibt, in der Wü - ste,

an den Ort von Licht und Was - ser.

Möchte wahr sein, dass bis heute  
deine Liebe noch in Kraft ist -  
dass du uns auch noch im Tod kennst,  
auch noch dann - wär' das doch möglich.

Sei wie einst ein Gott Be - frei - er: Ei - nen

letz - ten Krieg, den Gift - kelch, lass an uns vor -

## Danksagung: 742

Mei-ne Hoff - nung und mei-ne Freu - de, mei-ne

Stär - ke, mein Licht: Chris-tus, mei - ne Zu - ver -

sicht, auf dich ver - trau ich und fürcht mich

nicht, auf dich ver - trau ich und fürcht mich nicht.

nicht, auf dich ver - trau ich und fürcht mich nicht.

nicht, auf dich ver - trau ich und fürcht mich nicht.

nicht, auf dich ver - trau ich und fürcht mich nicht.

T: katalanischer Spruch nach Jes, 2, 12  
M: Jacques Berthier

## Schluss: 367



1. Be-wah-re uns, Gott, be - hü-te uns,  
Gott, sei mit uns auf un-sern We - gen. \_\_\_\_  
Sei Quel-le und Brot in Wü-sten - not,  
sei um uns mit dei-nem Se - gen.

2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,  
sei mit uns in allem Leiden.  
Voll Wärme und Licht im Angesicht,  
sei nahe in schweren Zeiten,  
voll Wärme und Licht im Angesicht,  
sei nahe in schweren Zeiten.
3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,  
sei mit uns vor allem Bösen.  
Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft,  
sei in uns, uns zu erlösen,  
sei Hilfe sei Kraft, die Frieden schafft,  
sei in uns, uns zu erlösen.
4. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,  
sei mit uns durch deinen Segen.  
Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,  
sei um uns auf allen Wegen,  
dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,  
sei um uns auf allen Wegen.

T: Eugen Eckert (1985) 1987

M: Anders Ruuth (um 1968) 1984, "La Paz del Señor"

S: Thilo Zwartscholten